



Fraunhofer

IPA

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA

SEMINAR, 1. MÄRZ 2012

WANDLUNGSFÄHIGKEIT IM AUFTRAGSABWICKLUNGSPROZESS GESTALTEN UND UMSETZEN!

PRAXISRELEVANTE ERGEBNISSE UND METHODEN



VORWORT

Das Markt- und Technologieumfeld produzierender Unternehmen ändert sich heutzutage in extrem kurzen Zyklen, so dass schnellere Anpassungen des sozio-technischen Produktionssystems notwendig werden. Die weltweit engere wirtschaftliche Vernetzung führt zu stärkeren Ausschlägen der Nachfrage, wie in der aktuellen Krise zu beobachten ist.

In der Regel verfügen produzierende Unternehmen schon heute über hohe Potenziale bezüglich Wandlungsfähigkeit und Flexibilität. In diesem Zusammenhang mangelt es jedoch an praxistauglichen, durchgängigen Gesamtlösungen zur wirtschaftlichen Nutzung der verfügbaren Wandlungsfähigkeit im Sinne einer ganzheitlichen Optimierung der Auftragsabwicklung. Eine realisierte Wandlungsfähigkeit in einzelnen Technologien oder Teilbereiche der Produktion (z. B. des Montagebereichs durch verschiebbare Einrichtungen) ist hierbei jedoch nur ein erster Schritt. Um flexibel auf veränderte Kundenwünsche eingehen zu können, ohne hierbei die essenziellen Grundvoraussetzungen einer hohen Qualität bei kürzesten Lieferzeiten zu vernachlässigen, müssen alle am Auftragsabwicklungsprozess beteiligten Teilelemente als Ganzes wandlungsfäh gestaltet werden.

WPSlive verfolgt die Entwicklung und Gestaltung wandlungsfähiger Produktionssysteme, welche eine schnelle Anpassung von Organisation und Technik auch jenseits aktuell vorgehaltener Bandbreiten bei einem gleichzeitig geringen Investitionsaufwand ermöglichen und damit Freiräume für unterschiedlichste Lösungen bieten.

Nehmen Sie diese Anregungen für Ihr Unternehmen mit! Wir freuen uns, Sie zu unserem Seminar am Fraunhofer IPA begrüßen zu dürfen.

Stuttgart, im Januar 2012

Die Institutsleitung



Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Alexander Verl



Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl

DIE VERANSTALTUNG AUF EINEN BLICK

Ziel des Seminars

Unternehmen werden gezwungen sein, ihr Produktionssystem auf immer höhere Flexibilität bis hin zu Wandlungsfähigkeit auszurichten. Es ist keine Frage mehr ob, sondern wie ein Unternehmen diese Schritte erfolgreich gehen kann. Für eine wandlungsfähige Aufstellung gilt es zu analysieren, welche Wandlungstreiber für das Unternehmen relevant sind. Ausgehend von den Wandlungstreibern müssen die betroffenen Bereiche im Auftragsabwicklungsprozess des Unternehmens identifiziert werden um anschließend geeignete Methoden und Prozesse (Wandlungsbefähiger) zu entwickeln. Im Fokus des Seminars stehen folgende Schwerpunkte:

- Wo hört Flexibilität auf und wo fängt Wandlungsfähigkeit an.
- Die Komplexität der Wandlungsfähigkeit auf das Produktionssystem ganzheitlich entlang des Auftragsabwicklungsprozesses aufnehmen und analysieren.
- Möglichkeiten der IT-Unterstützung bei der wandlungsfähigen Aufstellung
- Identifikation und Bewertung der resultierenden Kosten- und Liquiditätsänderungen durch eine wandlungsfähige Ausrichtung

Im Rahmen des Seminars werden, den Teilnehmern erstmals ausführlich die bisherigen, im Forschungsprojekt WPSlive (www.wps-live.de) durch die Industrieanwender Daimler, Homag und MAN untersuchten Methoden und Ergebnisse vorgestellt. Desweiteren wird die Umsetzbarkeit der Methoden auf das eigene Unternehmen gezeigt.

Zielgruppe

Geschäftsführer von Produktionsbetrieben und Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen Produktion, Vertrieb, Planung und Steuerung, die ihr Unternehmen strategisch und operativ wandlungsfähig aufstellen möchten.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2011

SITZUNGSLEITUNG: JÖRG MANDEL

ab

8.45 Uhr **Begrüßungskaffee**

9.00 Uhr Jörg Mandel, Fraunhofer IPA
Begrüßung und Einführung

9.15 Uhr Jörg Mandel, Fraunhofer IPA
Keynote: Wandlungsfähigkeit in Unternehmen

- Reicht Flexibilität oder muss es Wandlungsfähigkeit sein?
- Mitarbeiter sind zentraler Bestandteil eines wandlungsfähigen Produktionssystems
- Nicht nur die Montage sondern auch die indirekten Bereiche sehen sich enormem Handlungsbedarf gegenübergestellt

9.45 Uhr Ulrich Doll, Homag AG
Reduzierung der Auswirkungen von Kundenänderungen durch die Verzahnung von Produktion und Auftragskonfiguration

- Klassifizierung von Änderungen: Was sind die Gründe und welche Änderungen sind wirklich vom Kunden getrieben?
- Einsatz eines Konfigurators zur Vermeidung von Änderungen
- Kundenänderungen vermeiden und beherrschen

10.30 Uhr **Kaffeepause**

PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2011

SITZUNGSLEITUNG: JÖRG MANDEL

- 11.00 Uhr Dr. Christoph Zeppenfeld, MAN Diesel & Turbo SE
Erhöhte Reaktionsgeschwindigkeit und Flexibilität durch taktororientierte Planung im Produktentwicklungsprozess
- Wandlungstreiber und deren Auswirkungen auf den Auftragsabwicklungsprozess
 - Wandlungsbefähigende Ansätze in den betroffenen Bereichen
 - Taktororientierung im Produktentwicklungsprozess
 - Herausforderungen bei der Umsetzung
- 11.45 Uhr Christian Stockhausen, Daimler AG
Umsetzung von anforderungsgerechter und reaktionsfähiger Mitarbeiterqualifizierung in der Montage
- Qualifikationsmatrix
 - Prozess- und Systemkompetenz
 - Takt- und Variantenflexibilität
 - Mitarbeiter-Dashboard
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr Christian Gille, IPRI gGmbH
Die Kosten im Griff behalten – Wandlungsfähige Produktionssysteme bedürfen eines frühzeitigen Kostenmanagements
- Bewertung und Priorisierung der relevanten Wandlungstreiber
 - Quantifizierung von Wandlungstreiberläufen durch Kennzahlen
 - Simulation der Kosten wandlungsfähiger Lösungen anhand der prognostizierten Wandlungstreiberläufe

PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2011

SITZUNGSLEITUNG: JÖRG MANDEL

14.00 Uhr **Workshop inkl. Kaffeepause**

Lösungsansätze einer wandlungsfähigen Auftragsbearbeitung

In drei Diskussionsrunden werden die bei den Teilnehmern auftretenden Wandlungstreiber und die damit verbundenen Problemstellungen diskutiert. Dabei wird der Fokus auf die folgenden drei Themen gelegt:

- Vermeidung und Beherrschung von Kundenänderungen
- Taktorientierte Produktentwicklungsprozesse
- Mitarbeiterqualifikation in der Montage

Hierdurch erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, die am Vormittag vorgestellten Themengebiete im Austausch mit den Anwenderunternehmen zu vertiefen. Ziel der Diskussionsrunden ist die Übertragbarkeit sowohl der Problemstellung als auch der Lösungsansätze auf die Unternehmen der Diskussteilnehmer zu ermitteln.

16.45 Uhr **Jörg Mandel, Fraunhofer IPA**
Zusammenfassung des Tages und Ausblick

ca.

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

LEITUNG UND REFERENTEN

Sitzungsleitung

Jörg Mandel

Gruppenleiter Netzwerklogistik, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Referenten

Ulrich Doll

Leitung Zentrale Dienste F&E
Homag Holzbearbeitungssysteme AG, Schopfloch

Christian Gille

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
IPRI – International Performance Research Institute gGmbH

Jörg Mandel

Gruppenleiter Netzwerklogistik, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Christian Stockhausen

Manager Global Projects
Engine Operations Trucks
DAIMLER AG-Mercedes-Benz Werk Mannheim

Dr. Christoph Zeppenfeld

Leiter Quality Management & Technology Planning
MAN Diesel & Turbo SE, Augsburg

ALLGEMEINE HINWEISE

Auskunft und Anmeldung

Tagungsbüro FpF
c/o Fraunhofer IPA
Frau Karin Reinert
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-1204 | Fax -1877
E-Mail karin.reinert@ipa.fraunhofer.de

Veranstalter

Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung e.V. (FpF),
Stuttgart

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 390,- pro Person.
In dieser Gebühr sind enthalten: Teilnahme an allen Vorträgen,
Tagungsunterlagen mit den Vorträgen, Mittagsimbiss, Erfrischungen
während der Pausen.

Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme erbitten wir mit anhängender Karte
oder formlosem Schreiben unter der Angabe des Namens, der
Anschritt des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden
Rechnungsadresse.

Nach der Anmeldung werden Ihnen Rechnung und gegebenen-
falls weitere Informationen zugesandt.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 23. Februar 2012.

Ummeldung

Bitte teilen Sie uns die Änderung von Anmeldungen auf andere
Teilnehmer schriftlich mit. Dies ist jederzeit kostenlos möglich.

Abmeldung

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihnen bei Abmeldungen bis
10 Tage vor Veranstaltungsbeginn € 100,- berechnen. Nach diesem
Termin ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Zimmervermittlung

Sollten Sie während Ihres Aufenthalts in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Stuttgart-Marketing GmbH & Region Stuttgart

Marketing und Tourismus GmbH

Telefon +49 711 2228-233/-246 | Fax -251

www.stuttgart-tourist.de/DEU/gastro/hotels_buchen.htm

In Institutsnähe empfehlen wir Ihnen:

Relaxa Waldhotel Schatten

Magstadter Straße, 70569 Stuttgart

Telefon +49 711 6867-0 | Fax -999

E-Mail Stuttgart@relexa-hotel.de

www.relexa-hotels.de

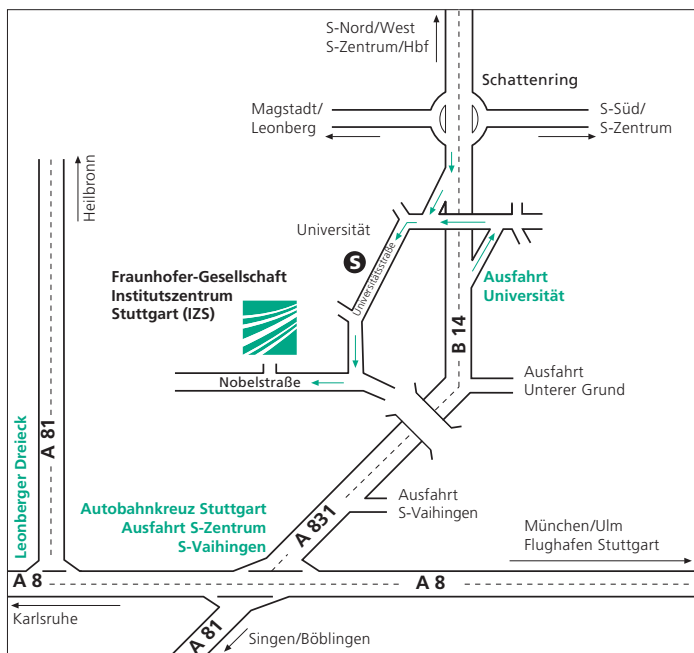
Bitte berufen Sie sich auf die vereinbarten Sonderpreise für die Fraunhofer-Gesellschaft.

Tagungsort

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA im Institutszentrum Stuttgart (IZS)

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart (Vaihingen)



Fraunhofer IPA Seminar | 1. März 2012
**Wandlungsfähigkeit im Auftragsabwicklungsprozess
gestalten und umsetzen!**

Name

Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach/ Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Fraunhofer IPA Seminar (Veranstalter FpF)

**Wandlungsfähigkeit im Auftragsabwicklungsprozess
gestalten und umsetzen!**

am 1. März 2012 an.
Teilnahmegebühr € 390,-

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Eingang der Anmeldebestätigung und Rechnung.
Hinweis: Gem. § 26.1 des Bundesdatenschutzgesetzes unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer
Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Die im Programm bekanntgegebenen Bedingungen für Ummeldung oder Abmeldung habe ich zur
Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift

Anmeldung

Bitte im Briefumschlag zurücksenden
oder per Fax +49 711 970-1877



Fraunhofer
IPA

Seminar

1. März 2012

**Wandlungsfähigkeit im
Auftragsabwicklungsprozess
gestalten und umsetzen!**

**Verein zur Förderung produktions-
technischer Forschung e. V. (FpF)**

c/o Fraunhofer IPA

Frau Karin Reinert

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart